



GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 140 | Juni 2022



Straßenausbau der B 36

Wieder mehr Aktivitäten in Schulen und Vereinen

14. Dorfspiele 2022 in Göpfritz an der Wild

Stellungspflichtige in Grafenschlag

Die Stellung des Jahrganges 2004 fand am 21. und 22. März 2022 in St. Pölten statt. Von der Marktgemeinde Grafenschlag wurden die Stellungspflichtigen mit einem Bus zur Stellungskommission gebracht und am nächsten Tag wieder abgeholt.

Die Marktgemeinde lud die Burschen zum Abschluss zu einem Mittagessen ins Gasthaus Bauer ein, wo Vizebürgermeister Josef Hackl die „Musterer“ in Empfang nahm.



Vizebürgermeister Josef Hackl, Raphael Meneder, David Rathbauer, Paul Resl, Stephan Steininger und Manuel Vogl

Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint. Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at) immer wieder sensationelle Gewinnspiele mit tollen Preisen!

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kostenlos.



Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gültig für Öffis in Wien, Niederösterreich und Burgenland vom 1. September bis 15. September des Folgejahres.



Mit dem **Top-Jugendticket** um 70 Euro kannst du alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an allen Tagen – auch in den Ferien – unbegrenzt nutzen.

Wer nur zwischen Wohnort und Schule bzw. Lehr- oder Dienststelle unterwegs ist, liegt mit dem **Jugendticket** um 19,60 Euro richtig. Es gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem gültigen Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

Wo bekomme ich meinen Ausweis?

Schülerschul- und Lehrlingsausweise werden von den Schulen ausgestellt.

Lehrlinge erhalten den Ausweis in der Berufsschule oder bei der Wirtschaftskammer NÖ

Wo gilt das Ticket?

Auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ und BGLD.

Wo erhalte ich das Ticket?

- in Postfilialen und vielen teilnehmenden **Post Partnern**, **so auch in Grafenschlag** (ab Mitte August rechtzeitig holen oder vorbestellen)
- VOR-Service Center in der Bahnhof City Wien West
- Ticket- & Infostellen, Kundenzentrum und Automaten der Wiener Linien

Online (Tickets gegen Verlust gesichert):

- VOR-Ticketshop: shop.vor.at
- in der VOR „AnachB“ App
- Online-Ticketshop der ÖBB: tickets.oebb.at

Nähere Infos unter:



www.vor.at



0800 22 23 24

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag, 3912 Grafenschlag 47

Verlags- und Erscheinungsort: 3912 Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Heiderer

Texte: Regina Sinhuber und Vereinsverantwortliche

Layout: Waltergrafik, Regina Sinhuber

Druck: Herstellung in eigener Vervielfältigung

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Sept. 2022



*Bürgermeister
Franz Heiderer*

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Auf Grund des Krieges in der Ukraine haben bei Franz Schiller zwei Familien mit sieben Personen und bei Familie Piringer ebenfalls zwei Familien mit fünf Personen eine Unterkunft gefunden. Herzlichen Dank meinerseits für die Bereitschaft zur Aufnahme der vertriebenen Frauen und Kinder aus ihrem Heimatland.

Wer den Kriegsflüchtigen finanziell helfen will, kann dies im Amtshaus bzw. in der „Schmankerlhittn“ tun. Dort sind Spendenboxen aufgestellt. Mit dem gespendeten Geld werden die Familien unbürokratisch mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgt. Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bereitschaft zu helfen.

Die nächsten Vorhaben sind...

-) Bauplatzerweiterung

Für Bauwerber werden bis Herbst neue Bauplätze (Pfarrwiese) gewidmet und aufparzelliert. Bei Interesse können Informationen dazu im Gemeindeamt erteilt werden.

-) Bushaltestelle Grafenschlag-Ort

Da keine geeigneten Auftrittflächen vorhanden sind, muss in diesem Sommer die Bushaltestelle Grafenschlag-Ort umgestaltet werden. Nach einer Verkehrsverhandlung wird die Auftrittfläche hinter dem bestehenden Buswartehaus entlang der Landesstraße errichtet werden. Die erforderlichen Arbeiten werden von Straßenmeisterei Ottenschlag durchgeführt.

-) Dorfspiele

Dieses Jahr werden die Waldviertler Dorfspiele, nach 3-jähriger Pause, in Göpfritz an der Wild am 20. und 21. August ausgetragen. Die 13 Gemeinden messen sich in 16 verschiedenen Bewerben.

Ich ersuche um tatkräftige Unterstützung durch unsere Bevölkerung und bedanke mich im Voraus bei den Teilnehmern.

-) Glasfaserausbau

Zum Ausbau des Glasfasernetzes laufen derzeit die Gespräche. Es wird ein Berater der A1 gemeinsam mit einem Gemeinderat mit jedem Haushalt Kontakt aufnehmen. Eine gesonderte Info dazu wird aber noch ausgesendet werden.

Die Ferienzeit steht vor der Tür und ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulabschluss, den Sommerurlaubern erholsame Urlaubstage und den Landwirten gute Ernte.

Ihr Bürgermeister
Franz Heiderer

**Amts- und Sprechzeiten von
Bürgermeister Franz Heiderer nach
telefonischer Vereinbarung am
Gemeindeamt unter 02875/8325.**

Ordinationszeiten des Gemeindefarztes Dr. Armin Puchstein

Mo: 8 – 12.30 Uhr

Di: 8 – 12.30 Uhr

Mi: Ruhetag

Do: 8 – 12.30 Uhr Abendordination 16 – 18 Uhr

Fr: 8 – 12.30 Uhr

Wie bisher wird die Ordination als Terminpraxis geführt (ab 7:15 Uhr telefonisch möglich).

Tel: 02875 / 8366 Fax: DW-6

Montag und Donnerstag ab 7.30 Uhr Blutabnahme für Routinelabor

Akutlabor oder Physikalische Therapie täglich

Montag und Donnerstag ab 14 Uhr werden zusätzliche Leistungen angeboten:

- Vorsorgeuntersuchung
- Führerscheinuntersuchung
- Impfberatung und Reisemedizin
- private Sprechstunde

Um die Wartezeit bei der Medikamentenabholung zu reduzieren, bitten wir bereits am Vortag eine Bestellung abzugeben.

Es wird gebeten IMMER die E-Card mitzunehmen.

Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung ist die Marktgemeinde Grafenschlag dazu verpflichtet, die Abnehmer einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren:

Das Reinwasser der Wasserversorgungsanlage Grafenschlag und Kleingöttfritz entspricht laut Wasseruntersuchungsbericht des WSB-Labors vom **4. April 2022** im

Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die bakteriologische Untersuchung ergab keinen Nachweis von Fäkalien.

* Richtwert

** Bestimmungsgrenze

Ortswasserleitung				Kl. Göttfritz	Grafenschlag
Parameter	Einheit	RW*	BG**	Messwert	Messwert
Temperatur	°C	25		11,1	8,9
pH-Wert		6,5-9,5			7,6
El.Leitfähigkeit (g20; mit Temp. Komp.)	µS/cm	2500		242	245
Färbung (436nm)	1/m	0,5			0,06
UV-Durchlässigkeit (254nm, d010cm)	%				67
Chloridoxid (vor Ort gemessen)	mg/l	0,2		0,038	0,038
Chlorit	mg/l	0,2		0,14	0,14
Gesamthärte (berechnet)	°dH				6,2
Gesamthärte	mmol/l				1,1
Karbonathärte	°dH				5,7
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l				2,02
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l				0,95
Ammonium	mg/l	0,5			<0,02
Nitrit	mg/l		0,1		<0,006
Nitrat	mg/l		50		18
Clorid	mg/l	200			3,5
Sulfat	mg/l	250			13
Calcium	mg/l	400			40
Eisen	mg/l	0,2			<0,01
Kalium	mg/l	50			1,3
Magnesium	mg/l	150			2,5
Mangan	mg/l	0,05			<0,006
Natrium	mg/l	200			7,6
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	100		56	5
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	20		10	0
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml		0	0	0
Coliforme Keime (in 250 ml)	KBE/100ml	0		0	0
Enterokokken (in 250 ml)	KBE/100ml		0	0	0

Lehrling ausgezeichnet

Niederösterreichs Lehrlinge, die ihre Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen haben, wurden im Veranstaltungszentrum in St. Pölten geehrt.

Barbara Hammerl aus Grafenschlag, die ihre Lehre als Köchin im Lebens.Resort Ottenschlag absolvierte, schaffte es unter die besten Lehrlinge Niederösterreichs. Sie schloss im Juli vergangenen Jahres ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ab und war gemeinsam mit ihrem Lehrlingsausbilder Franz Grünstäudl zur Ehrung nach St. Pölten eingeladen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Jungköchin Barbara Hammerl, Küchenchef Franz Grünstäudl und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecke
Foto: Andreas Kraus/Gerald Lechner

Firma Honeder spendet

Die Firma Honeder aus Grafenschlag überreichte auf Empfehlung von Willi Stöcklhuber vom Benefizteam Waldhausen einen Gutschein in der Höhe von 500 Euro für zehn Therapie-Einheiten auf dem Partnerbetrieb Sagaster/Vogler in Abschlag für die stark beeinträchtigte 14-jährige Sophie Höfinger aus Grafenschlag.



Willi Stöcklhuber, Christian und Benjamin Honeder, Sophie mit Michaela Höfinger sowie Gerda Honeder

„Tree Running“ - Aktion

Am ersten Frühlingsamstag des Jahres fand in ganz Niederösterreich der „Tree Running“ - Lauf von der Initiative „Natur im Garten“ statt.

Ein beeindruckendes Ergebnis mit fast 13.000 TeilnehmerInnen konnte erzielt werden. Pro TeilnehmerIn wird ein Jungbaum-Setzling für die Heimatgemeinde gespendet. Landesrat Martin Eichinger zeigt sich vom großen Erfolg der Veranstaltung begeistert: „Der ‚Tree Run‘ war daher als ein unschlagbares Angebot zu sehen, einen persönlichen Beitrag für wichtige Akzente des Klimaschutzes in Niederösterreich zu setzen und sich nach dem Winter bei warmen Frühlingstemperaturen im Freien zu bewegen“, so Eichinger.

Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten unter allen Teilnehmern auch 20 GrafenschlagerInnen, durch Bewegung in der Natur, für 20 neue Bäume, die im Herbst angeliefert und im Gemeindegebiet gesetzt werden. Uns erwartet ein ökologisch durchmisches Angebot an klimafitten, heimischen und nachhaltigen Baumarten, wie z.B. Eiche, Hainbuche, Eberesche, Spitzahorn und Wildapfel.

Wir sagen DANKE, denn Bäume leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie zur Lebensqualität: Sie reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen.

Jeder kann helfen!

Seit Mitte Mai sind ukrainische Flüchtlinge bei uns in Grafenschlag beherbergt.

Baumeister i.R. Franz Schiller nahm zwei Familien auf. Auch bei Fam. Piringer sind mittlerweile zwei Familien einlogiert. Da insgesamt zwölf geflüchtete Damen samt Kindern aus dem ukrainischen Kriegsgebiet in Grafenschlag untergekommen sind und diese relativ wenig staatliche Unterstützung bekommen, helfen Sie am besten mit einer Geldspende.

Eine Spendenbox gibt es im Eingangsbereich des Gemeindeamtes sowie auch in der „Schmankerl Hittn“, die dankenswerterweise Nicole Wagner eingerichtet hat.

Die Spende wird direkt an die Damen weitergeleitet, um die nötigen Lebensmitteln bzw. sonstigen notwendigen Gegenstände des täglichen Gebrauchs damit besorgen zu können.

Wir danken für Ihre Hilfe!

Müllsammelaktion 2022

Der Einladung des Dorferneuerungsvereines und der Gemeinde folgend, versammelten sich am letzten Samstag im März über 50 Personen, darunter sehr viele Kinder, am Marktplatz von Grafenschlag, um die Gemeindestraßen und Güterwege vom Müll zu säubern.



Bei herrlichem Wetter ging es zügig durchs Gemeindegebiet verbunden mit viel Spaß an dieser gemeinsamen Aktivität. Die Gemeinde lud anschließend alle Helferlein zu einem kleinen Imbiss ein.



Vielen Dank an alle Helfer!

Noch mehr Zuzug ins Waldviertel

Das Coronavirus hat die Nachfrage nach Immobilien im Waldviertel weiter verstärkt. Vor allem junge Menschen möchten am Land wohnen. Davon profitiert der Immobilienmarkt. Allerdings wird das Angebot immer knapper.

Das Waldviertel liegt seit Jahren im Trend. Der Ausbruch der CoV-Pandemie hat die Nachfrage nochmals verstärkt. 2021 wurden im Waldviertel (ohne Stadt Krems) 2.431 Wohnimmobilien im Wert von 192 Millionen Euro verkauft. Die größte Gruppe, die ins Waldviertel zieht, ist zwischen 20 und 34 Jahre alt, viele von ihnen haben Kinder. Laut Regionalentwickler Josef Wallenberger erkennen die Menschen „welch gute Lebensqualität und Infrastruktur sie hier vorfinden“. Gerade in Krisenzeiten entscheiden Sicherheit, Vertrauen und Übersichtlichkeit darüber, wo Menschen leben wollen und die Kinder aufwachsen sollen.

Home-Office und mehr Jobs in der Region

Zudem macht der Trend zum Home-Office das Leben am Land attraktiver. Laut einer Umfrage wünschen sich drei Viertel der ÖsterreicherInnen auch nach der Pandemie weiterhin zumindest teilweise von zu Hause zu arbeiten. Davon profitiert das Waldviertel, weil der Ausbau des Breitbandinternets voranschreitet!

Und auch der hiesige Arbeitsmarkt lädt dazu ein, hier den eigenen Lebensmittelpunkt zu gründen. „Die Betriebe suchen dringend qualifizierte Arbeitskräfte! Allein in den Bezirken Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl gab es im März laut Jobwald 2.400 gemeldete freie Stellen,“ betont LAbg. Bgm. Franz Linsbauer.



Ing. Mag. (FH) Peter Weinberger (Raiffeisen Immobilien), Josef Wallenberger (W&L Regionalberatung) und LAbg. Bgm. Franz Linsbauer („Wohnen im Waldviertel“) bei der Pressekonferenz in Wien am 25. Mai 2022 © APA OTS/Lusser

Entwicklungen am Immobilienmarkt

Im Vorjahr stiegen die Preise für Immobilien außerordentlich stark. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für ein Einfamilienhaus im Waldviertel hat in einem Jahr um 34% zugelegt.

Der Immobilienboom im Waldviertel hat zu einer deutlichen Verknappung des Angebots geführt. Peter Weinberger meinte: „Gebrauchte Immobilien in gutem Zustand sind nur schwer zu bekommen. Und wenn, dann sind sie nicht lange auf dem Markt.“ Der Immobilienexperte rät daher allen EigentümerInnen gebrauchter Objekte, die nicht selbst benötigt werden, die Gunst der Stunde zu nutzen und zu verkaufen. „Die Preise sind hoch wie nie. Schmieden Sie das Eisen, solange es heiß ist. Investieren und sanieren, vermieten oder verkaufen, bei der augenblicklichen Marktlage zahlt es sich aus.“

Raiffeisen Immobilien und die Initiative „Wohnen im Waldviertel“, zu der auch unsere Gemeinde zählt, bieten dazu zahlreiche spezifische Service-Leistungen an.

www.wohnen-im-waldviertel.at

Grafenschlag begrüßt Zuzügler mit Willkommensmappen

Um neue Gemeindebürgerinnen und -bürger gebührend begrüßen und gleichzeitig auch umfassend über ihre neue Heimat informieren zu können, entwickelte die Kleinregion Waldviertler Kernland sogenannte "Zuzügler-Mappen". Gemeindebürger, die ihren neuen Wohnsitz in der Gemeinde Grafenschlag anmelden, werden zukünftig mit attraktiven Infomappen begrüßt, die mit Angeboten der Kleinregion, aber auch mit individuellen Informationen über die Gemeinde Grafenschlag gefüllt sind.

Die Marktgemeinde Grafenschlag und die gesamte Region Waldviertler Kernland freuen sich über verstärkten Zuzug seit dem Beginn der Coronapandemie. „Die intakte Natur und Ruhe in unserer Region gemeinsam mit vielfältigen Angeboten, aber auch der Ausbau des Breitbandinternets

bieten einen starken Anreiz unsere Region als Lebensmittelpunkt zu wählen“, streicht Bürgermeister Franz Heiderer die Vorzüge der Region hervor.



Pressefoto (WKL): Vzbgm. Josef Hackl, Geschäftsführerin Doris Maurer, Bgm. Franz Heiderer, GR Bettina Weber bei der Übergabe der Willkommensmappen



Kernlandprojekte: DAVNE und Community Nurse

Bei **DAVNE** (Digitale und Analoge Vernetzung Nachbarschaftlichen Engagements) steht das Aufzeigen von Fähigkeiten und Talenten unserer älteren Einwohner sowie **die Vermittlung von Nachbarschaftshilfe** im Zentrum. Es geht darum, dass ehrenamtliche Helfer ihre Mitbürger bei unterschiedlichen Alltagsaufgaben unterstützen. Dies umfasst:

- Fahrten zum Arzt, in die Apotheke oder zum regionalen Nahversorger.
- Besuchsdienste, Begleitdienste, gemeinsam Spazieren gehen oder
- die vorübergehende Pflege von Haustieren bei Krankenhausaufenthalten sowie
- Unterstützung bei der Digitalisierung.

Ablauf Vermittlung Nachbarschaftshilfe:



Pflegedienste oder auch hauswirtschaftliche Arbeiten werden von den Ehrenamtlichen dabei aber nicht übernommen. Dieses Angebot ist nur durch das Zusammenhelfen vieler Menschen möglich.

Tun Sie sich etwas Gutes und werden auch Sie **ehrenamtlicher oder ehrenamtliche Mitarbeiterin** und unterstützen Sie Menschen bei der Bewältigung des Alltags. Dabei entscheiden Sie:

- wieviel Zeit Sie in der Woche einsetzen möchten
- welche Art von Diensten Sie übernehmen würden
- an welchen Wochentagen Sie zur Verfügung stehen
- ob Sie einen bestimmten Dienst annehmen oder nicht

Sie können Ihren Einsatz flexibel gestalten, sind Personenunfall und Personenhaftpflicht versichert und erhalten für Fahrten das amtliche Kilometergeld (€ 0,42). Wir organisieren für Sie interessante Kurse oder Vorträge, Sie lernen nette Gleichgesinnte kennen und werden von unseren Mitarbeiterinnen Isabella Schwarz und Gertrude Hackl gut betreut.

Gerne erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter 02872/200 79 40 weitere Informationen.

Weitere Informationen zu beiden Projekten erhalten Sie auf www.waldviertler-kernland.at.

Mit 1. April 2022 startete das Projekt **Community Nurse** in unserer Gemeinde.

Die fünf Diplomierten Gesundheits- und Kranken-pfleger/innen (Community Nurse = Gemeinschaftskrankenschwester) beantworten Fragen und bieten kostenlos Unterstützung in den Bereichen:

- **Pflege & Betreuung:** Beantwortung von Fragen im medizinisch pflegerischen Bereich, Vermittlung von Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten, praktische Tipps rund um die Pflege für Angehörige und Betroffene
- **Gesundheit & Vorsorge:** Sturzvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Demenzvorsorge, Schlaf, Ernährung, Bewegung,...
- **Sicherheit & Recht:** PflegegeldEinstufung, soziale Teilhabe, finanzielle Absicherung, Barrierefreiheit, usw.

Dazu werden ab Juni Hausbesuche bei allen über 75-jährigen durchgeführt, um das Angebot in der Zielgruppe bekannt zu machen. Dabei können unverbindlich Fragen gestellt werden und Informationen eingeholt werden. Die Community Nurses dienen als Drehscheibe, damit Klienten und Angehörige wissen welche Möglichkeiten es gibt um so lange als möglich ein gutes Leben führen zu können.

Unsere Gemeinde wird dabei von der Community Nurse **Elisabeth Mistelbauer** (Vertretung Tamara Auer) betreut. Sie steht jeden dritten Freitag im Monat am Gemeindeamt in der Mutterberatungsstelle im Erdgeschoß von 14 – 18 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Tel: 02872 200 79 21

Mail: cn@waldviertler-kernland.at



Bei der Projektvorstellung Mitte Mai im Gasthaus Bauer: Gertrude Hackl, Doris Maurer MA MA, Bgm. Franz Heiderer, DKG Elisabeth Mistelbauer, Bgm.a.D. Robert Hafner, Tamara Auer, Vizebgm. Josef Hackl, GR Bettina Weber, Petra Grötzl und Johann Hochstätter

**Wir pflegen
Herzlichkeit.**

Caritas
Pflege

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Dipl. Gesundheits-Krankenpfleger*in, DGKP

Pflegefachassistent*in, PFA

Fachsozialbetreuer*in Altenarbeit, FSBA

Pflegeassistent*in, PA und Heimhelfer*in, HH

Die Heimhelfer*in Ausbildung startet am 19.09.2022 an der ISL Akademie NÖ in St. Leonhard am Hornerwald.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Caritas Sozialstation Grafenschlag bei unserer Einsatzleiterin DGKP Karin Steininger unter 0676/838 44 7341.

Sprechstunde: Mo, Di und Do 11:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Gerne auch per Mail:

bup.grafenschlag@stpoelten.caritas.at.

Die Kurskosten werden von der Caritas der Diözese St.

Pöltlen übernommen! www.caritas-pflege.at

Ich bin übersiedelt!



Andrea Scheucher

Die neue Adresse lautet:

Kleinnondorf 31

3912 Grafenschlag

Tel. 0676/73 63 949

E-Mail: sonnenlicht@wvnet.at

www.sonnenlicht.info

Ich freue mich auf euren Anruf!

Ausbau B 36 Schafberger Höhe

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch den Neubau eines Zusatzstreifens

Bauarbeiten für den Ausbau im Zuge der Landesstraße B 36 im Bereich der Schafberger Höhe im Gemeindegebiet von Grafenschlag haben vor kurzem begonnen.

Landesrat Ludwig Schleritzko hat am 12. Mai 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn für den 2+1 Ausbau der Landesstraße B 36 im Bereich Schafberger Höhe vorgenommen.

„Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Meilenstein zur Umsetzung des Mobilitätspaketes *Nördliches NÖ* zur Stärkung der Verkehrsinfrastruktur umgesetzt“, zeigt sich Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko erfreut.



Franz Blabensteiner (Straßenmeisterei Ottenschlag), Landesrat Ludwig Schleritzko, (i.V. LH Johanna Mikl-Leitner), Bürgermeister Franz Heiderer, DI Rainer Hochstätger (Straßenbauabteilung Krems) und Peter Leutgeb (Straßenmeisterei Ottenschlag)
©NÖ STD Fichtinger

Ausgangssituation:

Die B 36 zählt zu den wichtigsten Straßenverbindungen des Waldviertels. Um die Verkehrssicherheit auf diesem wichtigen Straßenzug weiter zu erhöhen hat sich das Land NÖ dazu entschlossen an neuralgischen Stellen Zusatzstreifen zu errichten um Überholvorgänge sicherer zu ermöglichen. Nun beginnen die Bauarbeiten für einen weiteren Zusatzstreifen im Gemeindegebiet von Grafenschlag ab dem Bereich Schafberger Höhe bis zur Abzweigung Richtung Rappottenstein.

Ausführung:

Der Ausbau der B 36 erstreckt sich auf eine Länge von rund 1,2 km, wobei die Zulegung des Zusatzstreifens östlich der B 36 ab der Kreuzung nach Schafberg - Kaltenbrunn bis zur Kreuzung nach Rappottenstein, Roiten erfolgt. Die Fahrbahnbreite der B 36 wird damit von rund 6,80 m auf und rund 11,60 m verbreitert. Entwässerungsgräben und Begleitwege werden im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls neu errichtet.

Zukünftig stehen in diesem Bereich für die Fahrtrichtung Pöggstall zwei Fahrstreifen zur Verfügung, welche ein gefahrloseres Überholen von langsameren Fahrzeugen ermöglichen.

Die Bauarbeiten werden größtenteils unter halbseitiger Straßensperre ausgeführt und werden bis in den Herbst 2022 andauern. Die Gesamtbaukosten von rund € 1,15 Mio. werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Neues aus dem Kindergarten

Im Kindergarten werden zurzeit 32 Kinder betreut.

Sieben Kinder davon verabschieden sich schon bald in die Schule.

Im Juni dürfen wir noch einiges erleben: einen Wandertag nach Schafberg, ein Schuki- Fest mit einem Besuch in der Schule für die „ganz Großen“, wir fahren zum Zahnarzt im Rahmen des Projekts Apollonia und als Abschluss gibt es heuer eine Sommer – Rätsel-Rallye für die Kinder und Eltern.



links: Die Regenbogengruppe mit den Pädagoginnen Birgit Dörfler, Nicole Waldhäusl und Betreuerin Anita Wagner

oben: Die Marienkäfergruppe mit Springerin Verena Miedler und Eva Weyrich (nicht am Bild Kindergartenleiterin Doris Hofmann)

**Das Team des Kindergartens
wünscht allen einen schönen,
erholsamen Sommer!**

Musikschüler dürfen wieder vor Publikum spielen



Endlich dürfen wieder Vorspielstunden, Klassenabende und Konzerte veranstaltet werden. Unsere nächste Präsentation wird bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in Grafenschlag sein. Wir werden darüber berichten.

Schüler aus dem Musikschulverband Martinsberg stellten sich einer fachkundigen Jury und brachten tolle Leistungen, darunter aus Grafenschlag: Viktoria Hofbauer und Leonie Meneder.

Weitere Infos und viele Bilder sind auf unserer Homepage.

Musikschuleinschreibung

SchülerInnen, die sich für das Schuljahr 2022/23 neu in die Musikschule einschreiben lassen wollen, haben ab 1. Juni die Möglichkeit, sich online anzumelden (heuer auch wieder persönlich) – dazu wird ein Postwurf ausgesendet. Für alle Fragen kontaktiert mich gerne: Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel Tel: 0664/37 69 737 oder per Mail: musikschule.martinsberg@vwnet.at.

Endlich wieder viele Aktivitäten in der Volksschule

Nach den coronabedingten Einschränkungen durften nun ab März wieder einige Schulveranstaltungen durchgeführt werden und einige stehen noch auf dem Plan in den letzten Wochen dieses Schuljahres.

Zweimal sahen wir eine Theatervorstellung in der neuen Kammerbühne in Ottenschlag, im März „Pinocchio“ und im Mai „Der Reserveglücksstern“. Beides gefiel sehr und war eine willkommene Abwechslung.



Unsere drei Kinder der zweiten Schulstufe stellten sich heuer im Rahmen einer Vorabendmesse der ganzen Pfarrgemeinde vor. Am Samstag, dem 12. März, kamen sie mit der ganzen Familie in die Kirche und trugen mit ihren Texten, den selbstgestalteten Kerzen und einem Altartuch mit ihren Fotos zum Gelingen des Gottesdienstes bei.



Marlena Wagner, Lukas Trondl und Theresa Leutgeb beim Vorstellungsgottesdienst

Alles drehte sich um die biblische Geschichte von Noah, die Arche und das bekannte Symbol des Regenbogens. Schritt für Schritt ging es für Lukas, Marlena und Theresa weiter zur Erstbeichte am 26. April und schließlich zum großen Fest der Erstkommunion am Pfingstsonntag. Alle Schüler und Schülerinnen werden heuer wieder diese Heilige Messe musikalisch gestalten.

Bereits vor Ostern bereiteten sich die Viertklassler intensiv auf die Radfahrprüfung vor, die sie am 26. April alle mit Bravour bestanden.



Viele neue Ideen sich mit Freude und Engagement zu bewegen, bekamen unsere SchülerInnen durch die Initiative "Bewegte Klasse" mit der Trainerin Tina Kretschmer in vier Doppelstunden pro Klasse. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, der letzte Termin folgt noch.



Erfreulicherweise konnte heuer der Schwimmunterricht an allen geplanten Tagen durchgeführt werden. So hatten die SchülerInnen auch Gelegenheit, bei Schwimmprüfungen ihr Können unter Beweis zu stellen. Jeder darf sich über einen Schwimmausweis freuen.

Im Juni stehen noch folgende Aktivitäten am Plan:

Die Jäger laden „die Großen“ zu einem Reviergang mit allerlei Wissenswertem über den heimischen Wald und unsere Waldtiere ein. Auch eine Lesenacht mit anschließender Kraftwerksbesichtigung in Theiß steht am Programm. Ein zweitägiger Workshop „Power4me“ beschäftigt sich mit sexualpädagogischen Themen.

Alle Kinder dürfen sich bis zum Schulschluss noch auf einen Wandertag zur Burg Rappottenstein, einen Musicalbesuch im Stadtsaal Zwettl, einen Workshop zum Thema Frieden und einen Waldpädagogiktag am Edelsberger See freuen.

Hoftheater: „Kapitel 19 – 5tes Glas“

Die Theatergruppe Grafenschlag gastiert heuer wieder im „Hoftheater“ Gasthaus Bauer und präsentiert ein Lustspiel in drei Akten.

Freddie Weiß: Leonhard Scheikl

Wohnsitzlos, aber glücklich. Sucht sich eine vorübergehende Bleibe, bis sich das Wetter bessert.

Alois: Lukas Grafeneder

Bester Kumpel von Freddie. Nicht unbedingt der schlaueste, aber auf ihn ist Verlass, wenn es darum geht etwas zum Essen oder auch flüssige Nahrung zu besorgen.

Mathilde: Herta Mathes

Haushälterin des verstorbenen Pfarrers. Sie freut sich zwar, dass das Pfarrhaus wieder besetzt ist und sie ihre Arbeit wieder ausüben kann, nur mit der Arbeitsweise ihres neuen Arbeitgebers kommt sie nicht ganz zurecht.

Otto: Hardy Kellner

Der Mann für alles, was mit Kirche und ihrer Einrichtung zu tun hat. Er sorgt dafür, dass die Glocken läuten, der Vorplatz gekehrt ist und der Messwein bereitsteht. Allerdings ist er diesem auch sehr zugetan.

Pauline: Daniela Bauer

Vorsitzende des örtlichen Hausfrauenvereines. Wenn ein Pfarrer etwas sagt, hat er immer Recht. Es vergeht kaum ein Tag, an dem sie nicht im Pfarrhaus vorstellig wird.

Sissi: Traude Scheikl

Beste Freundin von Pauline und ihre Begleiterin. Sie gibt ihre Meinung auch dann zum Besten, wenn sie nicht gefragt wird. Eine sehr moralische Person.

Bernhard Mauschel: Roland Höchtl

Direktor der ansässigen Bank. Gleichzeitig ist er Vorsitzender seiner Partei und der Meinung, wer den Pfarrer für sich gewinnt, gewinnt auch die Wahl.

Pamela Wagner: Bettina Weber

Die direkte Konkurrentin von Bernhard, die sich ebenfalls von ihrer Partei aufstellen hat lassen, um in den Landtag gewählt zu werden. Geschieden, alleinerziehend und emanzipiert.

Dorothea: Kathi Scheikl

Eine heiratswillige Dame, die ihre Trauungsfeierlichkeiten genau bestimmen möchte. Nach dem Motto „lieber spät als nie“ soll nichts die Zeremonie stören oder gar den Zukünftigen erschrecken, bevor er Ja gesagt hat.

Josefine: Margaretha Fuchs

Frisch verwitwet, aber trotzdem praktisch denkend. Sie möchte die Trauerfeier für ihren verstorbenen Mann ausrichten, was Freddie allerdings anfangs noch nicht ganz geschmalt hat.

Bühnenbau: Rudolf Bauer und Harald Schönhofer

Bühnenbild: Gabi Walter

Termine:

Freitag, 1. Juni 2022 um 20 Uhr
 Samstag, 11. Juni 2022 um 20 Uhr
 Donnerstag, 16. Juni 2022 um 19 Uhr
 Freitag, 17. Juni 2022 um 20 Uhr
 Freitag, 24. Juni 2022 um 20 Uhr
 Samstag, 25. Juni 2022 um 20 Uhr
 Sonntag, 26. Juni 2022 um 15 Uhr

Kartenvorverkauf:
 ☎ 0664/286 33 18
 Erwachsene: € 8,-
 Kinder (bis 12 J.): € 4,-

Inhalt:

Eigentlich sucht der Obdachlose Freddi Weiß nur eine kurzfristige Bleibe um seine müden Knochen wieder etwas aufzuwärmen. Da entdeckt er ein im Moment leer stehendes Pfarrhaus, dessen Besitzer vor geraumer Zeit verstorben ist. Da die Gelegenheit günstig erscheint, wirft er gleich seine Wäsche in die nicht genutzte Waschmaschine und nimmt auch gleich ein Bad.

In Ermangelung eines Bademantels, wirft er sich anschließend den Talar des verstorbenen Pfarrers über, und damit beginnt der ganze Schlamassel.

Ertappt bei seinem Einbruch bleibt ihm nichts anderes übrig, als die Rolle des neu eingetroffenen Nachfolgers zu spielen. Nur gut, dass ihm sein Kumpel Alois zur Seite steht, dessen Ideen sich allerdings nicht immer als die beste Lösung entpuppen....

Ausstellungseröffnung im klemuwa: 30 Jahre (lugen)dorf

Inspiziert vom deutschen Fotografen August Sander (1876 - 1964) startete Georg Walter 1989 sein spezielles Foto-projekt. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Lugendorf wurden 1989, 1999, 2009 und Corona-bedingt 2019 - 2022 abgelichtet. Daraus entstand eine besondere Dorfchronik: rund 80 Bilder erzählen von drei Jahrzehnten aus einem typischen Waldviertler Dorf. Menschen, Gesichter, Möbel, Spiegelbilder - Zeit. 2022 blickt man auf 30 Jahre fotografische Geschichte.



Ergänzt wird der Rundgang durch Objekte, die vor 30 Jahren noch selbstverständlich waren und seitdem weitgehend verschwunden sind. Ein Ausstellungskatalog dieses Fotoprojektes ist ebenfalls käuflich erwerbbar. Diese besondere Ausstellung ist im klemuwa - dem Kleinsten Museum des Waldviertels - und im angrenzenden Freigelände bis zum Jahresende rund um die Uhr und bei freiem Eintritt zu besichtigen. www.klemuwa.at

Sternderlschaun in der klemuwa.Arena

Jeden Donnerstag im Juli und August bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21 Uhr. „Sternderl schau“ findet nur an schönen Abenden statt! Dies wird am jeweiligen Tag, ca. 17 Uhr, auf www.waltergrafik.at/Milchhaus bekannt gegeben.

7. Juli: **Oben**, 2009 – Famoser Animationsfilm.

14. Juli: **Alles eine Frage der Zeit**, 2013 – Einer der merkwürdigsten, aber auch schönsten Filme. Jugendfrei

21. Juli: **Epic – Verborgenes Königreich**, 2013 – Animations-Spaß für die ganze Familie

28. Juli: **The Peanut Butter Falcon**, 2019 – Vor Herz übersprudelndes Roadmovie. Ab 12 Jahre

4. Aug.: **Rocketman**, 2019, Elton John-Biografie. Ab 12 J.

11. Aug.: **Lalaland**, 2016 – Oscargekröntes Musical. Ab 6 J.

18. Aug.: **Die schönste Zeit unseres Lebens**, 2019. Die witzigste, scharfsinnigste und warmherzigste Komödie aus Frankreich. Ab 12 Jahre.

25. Aug.: **Toy Story**, 1995. Genialer Animationsspaß aus dem Kinderzimmer. Jugendfrei



Gemütlicher Ausklang der Ausstellungseröffnung am 22. Mai 2022 durch ÖkRat Agnes Schierhuber, Member of European Parliament a.D..

Das kleinste Museum
des Waldviertels

klemuwa

Grafenschlag – Langeschlag www.klemuwa.at

DORFER-
NEUERUNG
GRAFEN-
SCHLAG

Foto: Susi Hlender

Teichfest GRAFENSCHLAG

SAMSTAG
13.8 ■ 2022

ab 15 Uhr
Chill-out Area
Mehlspeisen & Kaffee
Würstel und Kotelettes
(zum Selbergrillen)
Cocktails an der Beachbar
Kinderschminken

Eintritt frei!

Dorfspiele 2022 in Göpfritz a. d. Wild

Am 20. und 21. August finden zum 14. Mal die Waldviertler Dorfspiele statt. Austragungsort ist heuer die Gemeinde Göpfritz an der Wild.

Der von Gabi und Georg Walter aus Langschlag erfundene Wettbewerb erfordert nach wie vor von den teilnehmenden Gemeinden ein funktionierendes Vereins- und Gemeinschaftsleben und Teamgeist.

13 Gemeinden aus dem Bezirk Zwettl nehmen heuer diese Herausforderung an: Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild, Grafenschlag, Groß Gerungs, Ottenschlag, Pölla, Rappottenstein, Sallingberg, Schwarzenau, Schweiggers, Waldhausen und Großglobnitz für die Stadtgemeinde Zwettl.

Am 5. Mai fand die Auslosung der Gruppen im Kulturstadl in Göpfritz a. d. Wild mit Vertretern aller teilnehmenden Gemeinden und dem Organisationsteam der Gemeinde statt.



Die Vertreter der 13 teilnehmenden Gemeinden zu Gast in Göpfritz an der Wild

Der Spaß und die Freude am Zusammenkommen sollen im Vordergrund stehen!

Allgemeine Bewerbungsrichtlinien:

Mitmachen dürfen alle Bewohner, Nebenwohnsitzer oder diejenigen, welche schon länger als sechs Monate in einem hiesigen Verein oder Organisation gemeldet sind.

Damen sind gefragt!

In jedem Bewerb startet mindestens eine Frau. Ausnahmen sind Fußball, Feuerwehr u. Tischtennis.

Wer noch in einem Bewerb einsteigen möchte, kann sich gerne bei dem/der jeweiligen BewerbungsleiterIn melden oder am Gemeindeamt bei der Gesamtverantwortlichen Regina Sinhuber eine Nachricht hinterlassen.

Wir bitten wieder alle Teilnehmer, unsere Grafenschlager „Dorfathleten Leiberl“ zu tragen. Diese sind um nur € 10.- am Gemeindeamt zu erwerben bzw. auszuborgen.

Die 16 Bewerbe und ihre Verantwortlichen sind:

Asphaltstockschießen: Markus Meidl

Beachvolleyball: Michael Fuchs

NEU: Billard: Lukas Grafeneder

NEU: Darts: Herbert Hochstätger

NEU: E-Sports: Michael Fuchs

Feuerwehr: Franz Steininger

Fußball: Jakob Walter

Kinderolympiade: Johanna Gatterer-Wagner, Claudia Mayer, Silvia Hafner-Rosenmaier und Karin Hochstätger

Land- & Forstwirtschaft: Daniel Honeder

Laufen: Georg Walter

Musik: Bernadette Trappl und Colin Tooke

Schnapsen: Robert Hafner

Tennis: Max Gala und Thomas Starkl

Tischtennis: Markus Hackl

Völkerball: Nicole Zeillinger

Juxbewerb: Bürgermeister Franz Heiderer



Symbolfoto



Genaue Infos über das Programm, die Bewerbe und den Zeitplan findet man unter www.dorfspiele.at oder entnehmen Sie bitte dem Dorfspielfolder, der zu gegebener Zeit in Ihrem Postkasten zu finden sein wird.

„Spielzimmer“ im GASTHAUS **Bauer** GRAFENSCHLAG

Seit neuestem kann man nicht nur im Gasthaus Moser in Kleingöttfritz Dart spielen, sondern auch im Gasthaus Bauer diesem Hobby bzw. Sport nachgehen. Weiters bietet Familie Bauer im neuen „Spielzimmer“ auch einen Billardtisch und einen Wuzler an.



Ideal zum Trainieren für die Dorfspiele: das neugestaltete „Hinterzimmer“ im Gasthaus Bauer mit Billardtisch, Dartautomat und Wuzler

Viel Vergnügen beim geselligen Wettstreit!

Musik-Neuigkeiten im Frühling

Traditionell fand am Palmsamstag - nach zweijähriger Covid-Zwangspause – unser Frühlingskonzert im Turnsaal der Volksschule statt. Wir durften mit 3-G-Regelung wieder viele Zuhörer begrüßen. Als Moderator führte in bewährter Weise Dr. Martin Scheikl durchs Programm. Dankeschön, lieber Martin!

Der erste Teil unseres Konzertes stand unter dem Motto „100 Jahre Niederösterreich“. Unser Kapellmeister suchte speziell verschiedene „NÖ-Märsche“, eine Polka komponiert von Johannes Teuschl aus Bad Traunstein sowie ein Medley von dem gebürtigen Niederösterreicher Freddy Quinn.

Im zweiten Teil spielten wir Musik aus Broadway-Aufführungen. So gaben wir „The Phantom of the Opera“ samt Showeinlage, „I don't know how to love him“, „The Lion King“, „I dreamed a Dream“ gesungen von Colin Tooke sowie „West Side Story“ zum Besten.



Bei diesem Konzert konnten unsere Besucher gleich drei Dirigenten bewundern. Unseren Kapellmeister Colin Tooke, unseren Kapellmeister-Stellvertreter Martin Meneder sowie Stefan Bock, der derzeit einen Dirigentenlehrgang absolviert.

Wir durften auch folgenden MusikkollegInnen zur erhaltenen Ehrung, übergeben von Bezirksobmann Martin Hausleitner, gratulieren:

-) Erwin Meneder die Ehrenmedaille in Gold für 50jährige aktive Musikausübung
-) Michael Hahn die Ehrenmedaille in Bronze für 15jährige aktive Musikausübung
-) Melanie Hobegger die Ehrenmedaille in Bronze für 15jährige aktive Musikausübung
-) Eveline Trondl das Marketenderinnen-Abzeichen in Gold für 15jährige Mitgliedschaft
-) Kerstin Hobegger das Marketenderinnen-Abzeichen in Silber für 7jährige Mitgliedschaft

Wir bedanken uns herzlich für eure langjährige Treue!

Ein gemütlicher Ausklang rundete den tollen Abend gebührend ab.

Doch unser besonderer Dank gilt den vielen Zuschauern/-hörern und Musikbegeisterten, welche unser Konzert besucht haben!

Da letztes Jahr zu ihrem Geburtstag schon wieder Lockdown war – durften wir unsere Obfrau Bernie Trappl erst am 23.04.2022 verspätet zu ihrem 50er hochleben lassen.

Vielen Dank für die Bewirtung und nochmals alles Gute!

Am Samstag, dem 30.04.2022 brachten wir unsere FF-Grafenschlag mit Marschmusik zu ihrer Floriani-Messe.



Vielen Dank an die FF-Grafenschlag für die Einladung nach dem Gottesdienst.

Terminvorschau:

- Samstag, 18. Juni - Fronleichnam
- Sonntag, 10. Juli - FF-Frühshoppen
- Samstag, 23. Juli: Dämmerhoppen
- Sonntag, 24. Juli - Kirtag
- Sonntag, 21. August – Dorfspiele



Bürgermeister Franz Heiderer, Colin Tooke, Kerstin Hobegger, Martin Hausleitner, Melanie Hobegger, Erwin Meneder, Eveline Trondl, Michael Hahn und Bernadette Trappl

Ruhiger Feuerwehrfrühling

Die Feuerwehr Grafenschlag darf ein ruhiges zweites Quartal im Jahr 2022 verzeichnen.

Einsätze

Einsatztechnisch musste die Feuerwehr zu wenigen Einsätzen ausrücken. Hierbei handelte es sich um technische Einsätze.

Floriani-Feier

Auch heuer rückten einige Kameraden der Feuerwehr Grafenschlag zur alljährlichen Florianimesse, unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle Grafenschlag, aus.



Geburtstage

Seit März 2022 feierten zwei unserer Kameraden einen runden Geburtstag. Dietmar Rosenmaier feierte seinen 40er und Hubert Grötzl wurde 50.

Die Feuerwehr Grafenschlag bedankt sich hiermit nochmals für die hervorragende Verpflegung.



Im heurigen Jahr findet wieder unser Feuerwehrfest in Grafenschlag statt. Wir freuen uns, Sie vom **8.-10. Juli** bei unserem Zeltfest begrüßen zu dürfen.

Freitag, 8. Juli

> ab 21 Uhr Livemusik im Festzelt
Barbetrieb im FF – Haus

Samstag, 9. Juli

> Nachmittags - Riesen-Beachwuzzler-Turnier
Zu gewinnen gibt's auch etwas und einen Pokal obendrauf. (Anmeldeinformationen folgen)
> Zeitgleich gibt's einen Seniorennachmittag
> Zur späteren Stunde haben wir wieder Livemusik im Festzelt und Barbetrieb im FF Haus

Sonntag, 10. Juli

> Frühshoppen mit Blasmusik

Genauere Informationen sind demnächst auf den Plakaten und auf Facebook zu finden.

**Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag!**

Neue Pflegemanagerin im Hilfswerk Ottenschlag

Elisabeth Schagerl hat mit 1. Dezember 2021 die Position von Cornelia Trondl übernommen. Die neue Pflegemanagerin in Ottenschlag freut sich auf ihre Aufgabe. Dabei ist ihr die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit ein großes Anliegen. „Wir wollen weiterhin optimale und professionelle Pflege und Betreuung im Einklang mit den Kundenbedürfnissen anbieten und die Angehörigen professionell begleiten und unterstützen“, so Schagerl. Das Team des Hilfswerkes unterstützt in vielen Bereichen wie beispielsweise der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe und bietet auch mobile Pflegeberatung und mobile Physiotherapie. Insgesamt 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern im Hilfswerk Ottenschlag alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag in den eigenen vier Wänden – dort, Menschen sich am wohlsten fühlen.



Kontakt: Hilfe und Pflege daheim Ottenschlag
Tel.: 05 9249-59510
Mail: pflege.ottenschlag@noe.hilfswerk.at

Aktive Senioren im Frühjahr

In der Karwoche gestalteten die Mitglieder der Ortsgruppe Grafenschlag eine Kreuzweg-Andacht in der Pfarrkirche.

Ende April besuchten die Senioren die Kriminalkomödie „Sonnenstich oder Gelegenheit macht Diebe“ in der neu errichteten Kammerbühne in Ottenschlag.

Diese Sommerkomödie von Eric Chappell war nach dem Lockdown die erste Möglichkeit wieder etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen und weitere sollten folgen.

Im Mai feierten 45 Mitglieder eine Maiandacht mit Pfarrer Eugeniusz Warzocha in der Pfarrkirche Grafenschlag.



Die Muttertagsfeier Mitte Mai im Gasthaus Bauer wurde musikalisch von Gerlinde Tiefenbacher mit Zitherspiel, Gedichten, Lesungen und Gesang von den Mitgliedern der Gemeindegruppe gestaltet. Als Ehrengäste konnte Pfarrer Eugeniusz Warzocha, Bezirksobmann Ernst Sinnhuber und Bürgermeister Franz Heiderer begrüßt werden. Alle Mütter bekamen Blumen vom Bürgermeister und vom Obmann Engelbert Heiderer überreicht. Die Damen der Ortsgruppe versorgten die zahlreichen Teilnehmer mit köstlichen Mehlspeisen.



MahlZeit!
gemeinsam essen, reden, lachen

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Gasthaus Bauer



Die Pfarrkirche in Hafnerbach

Weiters fand Ende Mai die 13. Wallfahrt des Teilbezirkes Ottenschlag statt, bei der die Kirchen Hafnerbach und Maria Langegg besucht wurden. Gebetet wurde für den Weltfrieden, besonders eingeschlossen wurde die so nahe gelegene Ukraine.



Ausblick

Am 8. Juni 2022 ist ein Ausflug nach Linz in den Botanischen Garten und nach Stift Wilhering geplant. Am letzten Junitag wird der Museumskeller in Röschitz und das Krahuletzmuseum in Eggenburg besucht.

Am 21. Juli geht's zur Erlebniswelt Mendlingtal und im August findet die jährliche Kapellenwanderung - diesmal nach Schafberg - statt, mit anschließender Einkehr beim Hofheurigen des Gasthauses Bauer.

Nähere Informationen folgen in gewohnter Weise.

Notarsprechtag im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notar **Mag. Philip Gruber**. Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325.

Der nächste Termin ist am **5. September** um 10 Uhr. Bei dringenden Anliegen kontaktieren sie bitte das Notariat in Ottenschlag unter 02872/20 333.

„100 Jahre Niederösterreich“ – Wir feiern mit!

100 Jahre Niederösterreich - eine Erfolgsgeschichte, die am 1. Jänner 1922 im sogenannten Trennungsgesetz ihren Ursprung genommen hat. Mit der Loslösung von Wien hat Niederösterreich an Eigenständigkeit und Identität gewonnen. Das Jubiläum ist ein Anlass, alles Erreichte gebührend zu würdigen - mit einem stolzen Blick in die Vergangenheit und einer selbstbewussten Schau in die Zukunft.

Die Kultur spielt im Jubiläumsjahr eine besondere Rolle und präsentiert sich bei vielen Anlässen. Dabei stellen die Bezirksfeste am 25. und 26. Juni den Höhepunkt aller Festivitäten dar. Im Herzen dieser 22 Feste stehen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die ihrem Bundesland ein würdiges „Geburtstagsfest“ beschenken; Ehrenamtliche und Freiwillige engagieren sich für ein Programm, das uns die blau-gelbe Kultur der Gemeinsamkeit vor Augen führt. Mittendrin blüht die Vielfalt der Regionalkultur. Pandemie und Krieg wollen wir nicht ausblenden, sondern zum Anlass nehmen, einander intensiver die Hand zu reichen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele persönliche Begegnungen.

Grafenschlag ist mit Direktvermarktern vertreten

Die Marktgemeinde Grafenschlag ist selbstverständlich auch vertreten. Fast alle Einwohner präsentieren Grafenschlag mit der Ausstellung von Georg Walters Kalenderbildern „Wir in Grafenschlag“.

Außerdem werden Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde angeboten:

Nicole Wagner – Mangalitzaspezialitäten

Fam. Huber – Käse

Biohof Eigner – Wurst- und Fleischspezialitäten

Biohof Riß - Fleisch- und Wurstspezialitäten

Fam. Zeilinger – Liköre, Honig

Höhepunkte bei freiem Eintritt

- Regionaler Spezialitätenmarkt
- Frühschoppen
- „Best of“ der Musikschulen
- Leistungsschau der Einsatzorganisationen
- Kinderprogramm
- Sonderausstellung im Stadtmuseum
- Zwettler Stadtlauf
- Zugfahren mit der Dampflokomotive
- Diensthundestaffel der Polizei
- Kulturelles aus dem Bezirk mit Tanz- und Gesang



Lauf für Grafenschlag

Nicht nur bei der NÖ-Gemeindechallenge, sondern auch beim großen Bezirksfest am 25. und 26. Juni in Zwettl, hat man die Möglichkeit für die Gemeinde Grafenschlag in den verschiedensten Kategorien zu laufen, walken, gehen...

Knirpse, Kinder, Schüler und Jugend

Die drei Erstplatzierten (M/W) erhalten einen Pokal. Alle teilnehmenden Knirpse, Kinder und Schüler erhalten eine Medaille.

Hobbylauf

Die ersten drei Damen und Herren sowie die Gruppe mit den meisten Finishern werden prämiert.

Sonderwertung „100 Jahre Niederösterreich“: Bezirk Zwettl – Gemeindevwertung, Teamwertung „100 Jahre“



Hauptlauf

Die schnellste und der Tagesschnellste erhalten eine Kiste Zwettler Bier

Preisgeld Damen und Herren 1.-3. Preis € 50,-/€ 30,-/€ 20,-.

- „Nudelparty“ für Haupt- und Hobbyläufer

Bürgermeister Franz Heiderer freut sich auf viele Anmeldungen für unsere Gemeinde.

Das detaillierte Programm des Bezirksfestes entnehmen Sie bitte dem Folder, den Sie im Foyer des Gemeindeamtes finden oder unter www.100jahreneo.at, wo auch ganz bequem online für den Stadtlauf mit Gemeindevwertung angemeldet werden kann.

Anmelden, mitmachen und gewinnen! Die spusu NÖ-Gemeindechallenge 2022

Die Suche nach Niederösterreichs aktivsten Gemeinden geht in die sechste Runde!

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Wie bereits im letzten Jahr, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst. Die App ist übersichtlich, leicht bedienbar und kann mit diversen GPS-fähigen Sportuhren, wie Garmin, Polar, Strava, Apple Watch oder Fitbit, gekoppelt werden.

Der flächendeckende, digitale Sport-Wettbewerb soll die NiederösterreicherInnen, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung im Freien animieren. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Letztes Jahr wurden von rund 500 Gemeinden 24 Millionen aktive Minuten gesammelt. Ziel ist es aber wieder, den Rekord von 30 Millionen aktiven Minuten aus dem Jahr 2020 zu brechen.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2022 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung (ab 13. Juni) und die Teilnahme sind ganz einfach:

1. „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
3. So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2022. Danach

werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien (gestaffelt nach Einwohnern) mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

Jede Bewegung zählt!

Egal ob laufen, walken, wandern, spazieren...



Im Vorjahr nahmen bereits über 50 Grafenschlager (22 Leute 2020) an der NÖ-Challenge teil.

Könnten das heuer noch mehr werden?

Jede sportliche Minute wird von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben.

Hier das „Gemeinderanking“ von 2021

Gesamtminuten: 51.718

1. Robert Hafner	10.524 min
2. Susi Meneder	7.252 min
3. Alois Lichtenwallner	7.036 min
4. Helga Lichtenwallner	5.229 min
5. Michaela Höfinger	4.743 min
6. Maria Preiser	3.743 min
7. Daniel Weichselbaum	2.929 min
8. Stefan Lichtenwallner	2.392 min
9. Gabi Kellner	1.516 min
10. Stefan Krapfenbauer	1.419 min
11. Karin Zottl	1.245 min
12. Sonja Krapfenbauer	1.134 min
13. Lukas Schweitzer	557 min

Also mitmachen und anmelden!

Beachvolleyballturnier

Bis 25. und 26. Juni soll der neue Landjugendraum soweit nutzbar sein, dass wir das Beachvolleyballturnier ungehindert austragen können. Hier das Programm:

Samstag, 25. Juni 2022

- Turnier ab 11.30 Uhr
- tolle Sachpreise
- Nenngeld 20 € pro Mannschaft
- Flutlichtfinale

gespielt wird mit 4 Spielern (mindestens 1 Dame)
anschließend Beachparty mit DJ Leo Cuento



Sonntag, 26. Juni 2022

- Juxtunier ab 11 Uhr
- Nenngeld 10 € pro Mannschaft
- Kistensau

gespielt wird mit 4 Spielern (mindestens 1 Dame)
Anmeldung - Michael Fuchs 0664/5225693

An beiden Tagen Spritzerwertung, Bierpong, Hüpfburg sowie Bademöglichkeit

Der Reinerlös wird für gemeinnützige Arbeit, Brauchtum und Weiterbildung verwendet!

**Auf euer Kommen freut sich der Veranstalter:
die Landjugend Grafenschlag!**



Eine gelungene Veranstaltung, welche am Samstag durch Bürgermeister Franz Heiderer eröffnet wurde

SPORT LAND N **FAMILIEN SPORTTAGE**

ORTETUNIER GRAFENSCHLAG
Sportplatz in Grafenschlag

**So, 17. Juli
ab 13:00 Uhr**

**HINDERNISPARCOURS
TORSCHUSSWAND
SEGWAYPARCOURS
UVM.**

ab 15:00 Uhr
Tipps & Autogramme
von den Spielern der
Österr. Meister und
Cupsieger UNION
Raiffeisen Waldviertel

Wettkampf in den Disziplinen
Asphaltstock, Softfußball,
Labyrinth-Orientierungslauf
und Volleyball
Für Spesen und Getränke ist
gesorgt.

eis Hold dir das
zuckerfreie Eis von
deinen NÖ Sportstars!

Bogensport zu Gast in Grafenschlag

Am 21. und 22. Mai fanden in Grafenschlag am Sportplatz zwei nach World Archery ausgelegte Turniere im Bogensport statt.



Veranstalter war der WBZ ZWETTL. Am Samstag wurde eine 1440 Runde und am Sonntag eine Olympic Runde mit anschließendem Finalschießen ausgetragen. Es gab ein durchaus positives Feedback der insgesamt 100 Schützen auch über das hervorragende Essen durch das Gasthaus Bauer in Grafenschlag. Der Wettergott meinte es gut und ließ trotz Wind am Samstag den Spaß und die Freude am Bogensport nicht zu kurz kommen. So gelang es den drei am Start gewesenen Zwettler Schützen, mit jeweils mindestens einer Medaille die Bewerbe abzuschließen. Es war eine große Bereicherung durch diesen schönen Sport den Sportplatz in Grafenschlag so lebendig werden zu lassen. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Grafenschlag und den Veranstalter WBZ ZWETTL.

Junii 2022

ab 1. Juni: Musikschuluanmeldung

online unter musikschule.martinsberg@wvnet.at oder bei Martha Lodi-Hobel Tel: 0664/37 69 737

Theatertermine entnehmen sie bitte dem beiliegenden Flyer oder auch auf Seite 11

Samstag, 18. Juni: Fronleichnamsprozession um 19 Uhr

Samstag, 18. Juni: Sonnwendfeuer in Kleinnondorf

Samstag, Sonntag, 25. u. 26. Juni: Beachvolleyballturnier der Landjugend (Näheres auf Seite 19)

Samstag, Sonntag, 25. u. 26. Juni: Bezirksfest „100 Jahre Niederösterreich“ – Wir feiern mit in Zwettl (nähere Infos auf Seite 17)

Bis einschließlich Sonntag, 26. Juni: Hoftheater „Kapitel 19 – 5tes Glas“

im Gasthaus Bauer – näheres auf Seite 11 - Kartenvorverkauf unter 0664/286 33 18

Juli 2022

8. bis 10. Juli: Feuerwehrfestschank der FF Grafenschlag

Näheres auf Seite 15

Sonntag, 17. Juli: Orteturnier mit Familiensporttag

ab 13 Uhr am Sportplatz

Mittwoch, 20. Juli: Mutter-Eltern-Beratung um 8.15 Uhr im EG des Gemeindeamtes

Samstag, 23. Juli: Dämmereschoppen der Blasmusikkapelle vor dem Musikerheim

Sonntag, 24. Juli: Magdalenenkirtag mit Kirtagsstandln und Platzkonzert der Musikkapelle

Samstag, 30 Juli: Frauenfrühstück ab 8.30 Uhr vor dem Gemeindeamt

Jeden Donnerstag im Juli und August: Sternderlschaun

in der klemuwa.Arena ab ca. 21 Uhr (Infos auf Seite 12)

August 2022

Samstag, 13. August: Teichfest des Dorferneuerungsvereines

ab 15 Uhr am Areal des Landschaftsteiches

19. bis 21. und 26. bis 28. August: Hofheuriger im Gasthaus Bauer

Voranmeldung unter 02875/8266

20. und 21. August: Dorfspiele

in Göpfritz an der Wild (siehe Seite 16)

Sonntag, 28. August: Messe für Ehejubelpaare

September 2022

Montag, 5. September: Notarsprechtag

ab 10 Uhr im 1. Stock des Gemeindeamtes, Voranmeldung unter 02875/8325

Jedes Wochenende im September: Knödelessen

im Gasthaus Bauer ab 11 Uhr, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266

Ganzjährig, bei freiem Eintritt: Ausstellung „30 Jahre (lugen)dorf“ im klemuwa

in Langschlag – alle Infos auf Seite 12